



<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>		öffentlich		
<b>am 03.12.2019</b>		Vorlagen-Nr.: D II/114/2019		
Nr. 8 der TO				
Dez. II	Beigeordneter/Vorzimmer	Datum:		12.11.2019
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss	03.12.2019		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Therapeutische und präventive Wassergymnastik in Lüdinghausen**

**- Bürgerantrag des Seniorenbeirates der Stadt Lüdinghausen vom 31.10.2019**

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Gespräche mit der Salvea und der Aquapark Management GmbH mit dem Ziel der Schaffung eines Gesundheitsangebotes für Wassergymnastik in Lüdinghausen zu führen.

**II. Rechtsgrundlage:**

GO NRW, Zuständigkeitsordnung des Rates

**III. Sachverhalt:**

Der Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen hat mit Email vom 31.10.2019 den anliegenden Bürgerantrag „Therapeutische und präventive Wassergymnastik in Lüdinghausen“ gestellt. Inhaltlich wird auf den anliegenden Antrag verwiesen.

Das im Bürgerantrag angesprochene Angebot wurde bisher im Bewegungsbad im St. Marien-Hospitals angeboten und wurde von der Salvea betrieben. Die Salvea ist ein Verbund von Reha-Zentren an 28 Standorten im gesamten Bundesgebiet. Der Verbund besteht seit über 35 Jahren und beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nachdem zunächst im August 2019 noch ein Betrieb bis zum 31.12.2019 in Aussicht gestellt worden war, wurde das Bewegungsbad Mitte September 2019 wegen technischer Probleme mit sofortiger Wirkung geschlossen. So sei nach Auskunft des Betreibers die dort verbaute 50 Jahre alte Technik völlig erschöpft gewesen.

Sofort nach Bekanntwerden der Schließung hat die Stadtverwaltung nach einer Kompensation der weggefallenen Kapazitäten im St. Marien-Hospital gesucht. Als erste Maßnahme konnten im Klutenseebad Lüdinghausen freie Kapazitäten mit 4,0 Wochenstunden geschaffen werden, die seit Ende Oktober 2019 von der Salvea genutzt werden.

Parallel dazu wurden bereits seit Anfang September 2019 Gespräche mit dem Ziel einer möglichen Kooperation zwischen dem jetzigen Betreiber des Klutenseebades, der Aquapark Management GmbH, der Salvea und der Stadtverwaltung Lüdinghausen geführt. Diese Gespräche und die momentan erfolgenden Prüfungen einer möglichen Kooperation mit dem Ziel der Schaffung eines Gesundheitsangebotes für Wassergymnastik in Lüdinghausen werden auch noch weitere Zeit in Anspruch nehmen. Über die Ergebnisse der Beratungen wird zukünftig berichtet werden.

Zeitgleich setzte sich eine Lüdinghauser Initiative im Rahmen einer Unterschriftenaktion dafür ein, dass die bisher im Bewegungsbad angebotenen Kurse weiter stattfinden können. Den Medien konnte entnommen werden, dass die Initiative Mitte Oktober mehr als 800 Unterschriften an die Franziskus-Stiftung übergeben hat.

#### **V. Anlagen:**

Bürgerantrag des Seniorenbeirates der Stadt Lüdinghausen vom 31.10.2019